



## Lehrgang Sexuelle Gewaltprävention in der Jugendarbeit

<b>Beschreibung</b>	<p>Sexuelle Gewalt ist jede sexuelle Handlung, die an Mädchen und Jungen gegen deren Willen vorgenommen wird oder der sie aufgrund körperlicher, seelischer, geistiger, sprachlicher Unterlegenheit nicht wissentlich zustimmen oder gegen welche sie sich nicht zur Wehr setzen können. Diese wird von Vertrauenspersonen, Fremden aber auch von Kindern und Jugendlichen ausgeübt und kann somit auch in der Jugendfeuerwehr zu einem Thema werden.</p> <p>In dem Lehrgang geht es darum, BetreuerInnen dabei zu unterstützen, sexualisierte Gewalt zu erkennen, Schutzmechanismen zu erlernen und gegebenenfalls den Betroffenen zu helfen.</p>
<b>Lehrgangsinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition und Formen sexueller/sexualisierter Gewalt</li> <li>• Sensibilisierung für das Thema</li> <li>• Täterstrategien</li> <li>• Schutzkonzepte für die Jugendarbeit vor Ort</li> <li>• Erlernen von Instrumenten zur Primär- und Sekundärprävention (Was können wir tun, damit nichts passiert? Was müssen wir tun, wenn etwas passiert ist?)</li> <li>• Austausch und Fallanalysen</li> </ul>
<b>Modul</b>	<b>2 Erwerb pädagogischer Kompetenzen für die Jugendarbeit d. Feuerwehr</b>
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Zielgruppe</b>	Jugendwarte/innen, Stellv. Jugendwarte/innen, Betreuer/innen (in der Jugendfeuerwehr)
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Anrechenbar für die JuLeiCa?</b>	Ja! Dieser Lehrgang kann mit <b>12 Stunden</b> als JuLeiCa Baustein und als Fortbildung zur Verlängerung der JuLeiCa angerechnet werden.*
<b>Hinweise</b>	Der Lehrgang behandelt ein besonders sensibles Thema und bedient sich emotionaler Methoden.

(\* ) Die HESSISCHE JUGENDFEUERWEHR ist nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (§75, SGB VIII)